

Jahresbericht 2009

Genossenschaft Migros Basel



Zielorientierter Lauf im Rückblick

Zielfoto und Resultat stehen. Unser Team hat den Crosslauf 2009, dessen Strecke schwierig und mit unverhofften Hindernissen bestückt war, erfolgreich beendet. Die gute Grundkondition, ein taktisch kluges Verhalten und laufend grosse Willensleistungen waren die Basis, um in diesem Rennen überhaupt bestehen zu können. Die Kurzberichte, Bilder, Zahlen und Fakten zeigen auf, wie es gelaufen ist.





Rezessionsjahr bravourös gemeistert

Im Jahr 2009 stotterte die Realwirtschaft, ausgelöst durch das letztjährige Finanzdebakel. Schon damals stellten wir strategisch die Weichen. Verfeinertes Monitoring, striktes Kostenmanagement, Erweiterung von Synergien und konsequente Realisation geplanter Investitionen führten trotz leichtem Umsatzrückgang zum erfolgreichen Abschluss. Die Migros Basel meisterte mit ihren motivierten Mitarbeitenden ein schwieriges Jahr.

Gut aufgestellt und ausgerichtet für 2010

Die Ende 2008 eingeleiteten Massnahmen, gepaart mit dem Weiterführen der Investitionen – Filialrevitalisierungen und Neubauprojekte – zeitigen Erfolg. Gerade durch den Filialerneuerungsprozess bieten wir unserer Kundschaft heute durchwegs einladende Läden. Dies motiviert auch unsere Mitarbeitenden, die wir auf allen Stufen laufend aus- und weiterbilden. Unser breites Sortimentsangebot zum besten Preis fundiert eine klar kundenorientierte Strategie. Bestens organisiert, sind wir für die Zukunft gut aufgestellt und ausgerichtet.

«Ein M besser» – mehr als nur ein Slogan

Kundenfreundlich, klar strukturiert und räumlich grosszügig gestaltete Läden bieten atmosphärische Einkaufserlebnisse und somit Mehrwert für Kunden. Unser Frischeangebot gleicht einem Marktplatz. Früchte, Gemüse, Brot, Fleisch, Wurstwaren, Fisch und Käse sind neben dem Vollsortiment und den fürs Portemonnaie freundlichen Preisen weitere Mehrwerte.
Auch ein sicherer Arbeitsplatz ist heute ein Mehrwert. Wer lernen will und gute Arbeit leistet, entwickelt sich auch weiter, fördern und entlöhnen wir doch stufenunabhängig. Täglich arbeiten wir so an Mehrwerten, um laufend «Ein M besser» zu sein.

Mit viel Geschick und grossem Einsatz zum positiven Resultat

Richtige strategische Entscheide Ende 2008, gepaart mit der Suche und der Nutzung weiterer Synergien, striktes Im-Griff-Halten der Kosten und Umsetzung aller Investitionen ohne Verzicht, waren mit den kürzlich neu- oder umgebauten Läden (z.B. Drachen, Schönthal, Gorenmatt, Stücki, Lutzert) direkt erfolgswirksam. Das gute Resultat in schwieriger Zeit resultiert auch dank maximaler Frische, bestem Preis-Leistungs-Verhältnis und

engagierten Mitarbeitenden. Rechnet man die Minusteuerung ein, liegen wir auf Vorjahresniveau.

Investitionen sichern interne wie externe Arbeitsplätze

Nach über 70 Millionen Schweizer Franken im Jahr 2008 haben wir in diesem Jahr erneut 43,5 Millionen investiert. Die laufende Filialnetzrevitalisierung setzt nicht nur ökologische Zeichen. Unsere Investitionen sichern somit auch die Zukunft unserer Genossenschaft. Ganz zu schweigen von wichtigen Arbeitsplätzen, und dies nicht nur bei der Migros Basel.



Blick voraus: Die Lichtstreifen am Horizont ermutigen uns für das nächste Jahr

Trotz verhaltener Konsumstimmung gehen wir mit Zuversicht ins Jahr 2010 und investieren weitere 45 Millionen Schweizer Franken aus eigenen Mitteln ins Filialnetz.
Der MParc Dreispitz wird umgebaut und dadurch erdbebensicher. Als Mehrwert für die Kundschaft wird zudem auf gleichbleibender Verkaufsfläche alles noch kundenfreundlicher, übersichtlicher und heller.
Im 2010 wird die Migros Basel ihr 80-jähriges Bestehen feiern, weshalb bereits Aktivitäten geplant sind. In diese werden sowohl die Kundschaft wie auch die Mitarbeitenden einbezogen.

Personelle Wechsel in der Verwaltung und in der Geschäftsleitung

Karl-Heinz Nothofer, Verkaufschef der Migros Basel, ist der neu gewählte Personalvertreter in der Verwaltung. Er ersetzt seinen langjährigen Vorgänger Jürg Lattmann, der infolge Pensionierung ausschied.
Rochade auch in der Geschäftsleitung: Jörg Blunschi, Leiter Super- und Verbrauchermärkte tritt 2010 als Geschäftsleiter der Migros Zürich eine neue, grosse Herausforderung an. Kurt Koller, ein erfahrener Detailhandelsmann, übernimmt die Führung des wichtigen Departements.

Grosser Dank gebührt unserer Kundschaft wie auch unseren Mitarbeitenden

Für das Vertrauen und die Einkaufstreue im Jahr 2009 danken wir allen Kundinnen und Kunden herzlich. Unseren Mitarbeitenden, die sich tagtäglich einsetzen, dass die Migros Basel «Ein M besser» ist, sagen wir nicht minder herzlich Dankeschön.
Ohne sie alle könnten wir kaum als gesundes Unternehmen die Herausforderungen der Zukunft in allen Bereichen kompetitiv angehen.

Münchenstein, im März 2010

Dr. Rudolf Grüninger	Werner Krättli
Präsident der Verwaltung	Geschäftsleiter



Engagierte Mitglieder in aktivem Rat

Der Genossenschaftsrat tagte im Geschäftsjahr 2009 viermal. Die ordentlichen Traktanden werden jeweils vom Ratsbüro vorbereitet. Die Abnahme von Jahresrechnung und Jahresbericht, die Beurteilung der Kulturkommissionsanträge und der obligate Informationsaustausch mit der Verwaltung und der Geschäftsleitung bilden neben weiteren Sachgeschäften Aufgabenschwerpunkte der Ratsmitglieder.

Rat empfiehlt die Regalpreisanschrift

Bevor die MGB-Delegiertenversammlung grünes Licht gab, behandelte unser Rat die geplante Einführung der Regalpreisanschrift eingehend und hiess diese gut. Vor der Abstimmung ist die Thematik jedoch in Gruppen, mit der Verwaltung und der Geschäftsleitung intensiv diskutiert worden.

Wissensvorsprung durch Informationen aus erster Hand

An zwei Sitzungen profitierten alle von interessanten Referaten. Ernst Tschopp, Leiter Qualitätssicherung der Migros Basel, zeigte beeindruckend auf, welche Standards gelten, wenn es beim Warenfluss um Hygiene oder Kühlkette geht.
Paola Ghillani, Mitglied der MGB-Verwaltung, regte mit ökonomischen wie auch philosophischen Ausführungen über «Nachhaltigkeit» zum Nachdenken an.

Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen

Abnahme von Jahresrechnung und -bericht des Vorjahres ist traditioneller Schwerpunkt der Frühjahrssitzung. Die Aussprachemöglichkeit mit Geschäftsleitung und Verwaltung wird an den Ratssitzungen rege genutzt. Angenehme Abwechslung zur Arbeit für den Rat stellt jeweils der Ausflug dar, bei dem der Rat 2009 das Bundeshaus und das Einkaufszentrum Westside besichtigte.

Grosser Dank für grosses Engagement

Für das grosse Engagement, das die Ratsmitglieder zum Wohle der Genossenschaft Migros Basel erbringen, dankt der Präsident herzlich. Speziell freut ihn, wie an und rund um Sitzungen mitgewirkt und mitgedacht wird. Auch den Verwaltungs- und Geschäftsleitungsmitgliedern zollt er für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit grossen Dank.

Nachhaltigkeit basiert auf Innovation

Mit Innovationen auf den Verkaufsflächen, im Angebot, in der Bedienung und bei den Preisen schaffen wir Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden. Helle und räumlich grosszügige Filialen mit klar strukturierter Aufteilung der Bedarfswelten machen das Einkaufen heute zum entspannten Erlebnis. Vom Eingang bis zum Check-out ist eine Atmosphäre zu spüren, in der man sich wohlfühlt, das Qualitätssortiment zum Migros-Preisvorteil eingeschlossen.



Frische aus der Region für die Region

Immer mehr Frischeangebote stammen aus der Region. Gemüse, Früchte, Fleisch, Wurstwaren, Molkereiprodukte und Käse von regionalen Produzenten sind gefragter denn je. Schliesslich schätzt es die Kundschaft, zu wissen, woher die qualitativ hochstehenden Produkte stammen und welche hohen Qualitätsanforderungen sie zu erfüllen haben, bis sie zu fairen Preisen angeboten werden. Einige Partnerschaften mit den Produzenten aus der Region bestehen seit über 40 Jahren.

Gut beraten: vom Bäcker bis zum Fischhändler

Trotz beliebter Selbstbedienung setzen wir in grösseren Filialen vermehrt auf bediente Theken. Mit Fachleuten, die sich auskennen und die Kundschaft bestens beraten können. So gibt es bis zum Ladenschluss ofenfrisches Brot direkt vom Bäcker oder Tipps vom Metzger, vom Gemüsefachmann oder vom Fischprofi für die Zubereitung, zu unverändert günstigen Migros-Preisen.

Basel gegen Zürich: engagierter Wettkampf

Ein Jahr lang forderten sich die Metzger zweier Genossenschaften im fairen Wettkampf. Basel gegen Zürich hiess die Paarung, welche von den Fachleuten selbst bestimmt worden war. Im Zentrum des Wettbewerbs stand die Umsetzung der Qualität als Leistungsmerkmal. Sieger gab es auf beiden Seiten, doch im Endeffekt war die Kundschaft in Zürich und Basel grosse Gewinnerin.

Nachfrage nach Bio-Produkten steigt stetig

Gesunde Ernährung ist ebenso im Trend wie das Wissen, dass Bio für Natur pur steht, die durch den Magen geht. Seit 1995 verkauft die Migros Bio-Produkte, die strengsten Kriterien unterliegen. Sie garantieren den Konsumenten ökologisch nachhal-



tige Landwirtschaft, intakte Umwelt und modernen Tierschutz. Wer zudem in unseren Frischeabteilungen die Präsentation der Waren sieht, versteht die steigende Nachfrage.

US First Lady würde in der Migros einkaufen

Die vom Industriebetrieb Mibelle auf Basis einer «alten» Apfelsorte entwickelte Kosmetik der Linie Zoé sorgte für den Run des Jahres: Innert Minuten waren die Regale mit den Gesichtscremen leer, nachdem die Medien eine Geschichte mit der US First Lady publizierten. Denn hätte Frau Obama das Migros-Produkt anstatt ihrer Markencremeadaption benutzt, hätte sie nur einen Bruchteil dafür bezahlt. Überhaupt sind Kosmetik- und Haushaltsartikel sowie Wäsche- und Strumpfwaren wegen des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses sehr beliebt.

Erfolg auf grösster und kleinster Ladenfläche

Im September eröffnete die Migros Basel im Stücki Shopping ihre grösste reine Supermarkt-Verkaufsfläche im neuesten Ladenbaudesign. Ein Marktplatz der Frische mit vielen Bedientheken, grosszügige Raum- wie klare Bedarfsweltengestaltung und modernste wie Energie sparende Technik und Möblierung erzeugen eine Atmosphäre des Wohlfühlens. Diese Erfolgsfaktoren im Stücki adaptierten wir Ende Jahr auf die kleinste Verkaufseinheit.
In der Migros Lutzert in Muttenz strahlt neben Helligkeit und Farbwelten auch die begeisterte Kundschaft.

Schritt für Schritt und Stufe um Stufe in die Führungsverantwortung

Mehrwerte für Kundinnen und Kunden zu schaffen, beinhaltet nicht nur die Investition in Läden, Angebot und Preis, sondern speziell auch in die Mitarbeitenden. Denn mit guter Aus- und Weiterbildung schaffen sie jeden Tag ebenfalls Mehrwert. Unsere praxisbezogenen Nachwuchsförderprogramme auf allen Stufen erfolgen intern wie extern. Dasjenige zum Detailhandelsspezialisten schliessen die Damen und Herren mit dem eidgenössischen Diplom ab.

Kernwerte der Migros an der Front erlebbar machen

Swissness, Regionalität, Frische, Preis/Leistung und Nachhaltigkeit sind Migros-Kernwerte. Sie gelten für alle Bereiche, damit den Kundinnen und Kunden Mehrwerte geboten werden. Die Migros Basel zelebriert diese Maximen tagtäglich an der Front. Dies als ein in der Nordwestschweiz tief verwurzeltes Unternehmen, welches jeden Tag alles daran setzt, damit die Leistungsversprechen keine leeren Worthülsen sind.

Umsätze übertreffen Vorjahresmarken

Die Fachmärkte blicken auf ein sehr gutes Jahr zurück. Nach verhaltenem Start im ersten Halbjahr zogen im zweiten Semester die Geschäfte trotz neuer Grossanbieter an. Unser Angebot an Gebrauchs- und Investitionsgütern überzeugte die Kundschaft. Beste Qualität, ausgedehnte Garantieleistungen und faire Preise waren für SportXX, micasa, melectronics, Obi und Do it + Garden die Erfolgsfaktoren für Umsatzzuwachs.



SportXX bietet Indoor mehr Outdoor

Im MParc Dreispitz zeigt sich SportXX nach dem Umbau mit ausgebautem Sortiment, speziell im Bereich Outdoor. Für das Bewegen in der Natur – beim Sport oder in der Freizeit – ist beste Bekleidung gefragt. Und zwar solche, die auch gut aussieht. Schliesslich gibt es kein schlechtes Wetter, nur falsche Bekleidung.

Im Haus oder im Garten: «Do it yourself»

Seit 50 Jahren schreibt Do it + Garden als erster Fachmarkt der Schweiz dieser Art mit guten Angeboten und Preisen Geschichte. Diese wird in den Filialen Sternenhof in Reinach, Schönthal in Füllinsdorf und MParc in Delémont erfolgreich weitergeschrieben. Der erste und umsatzstärkste Obi unseres Landes im Dreispitz feierte ebenfalls schon den 10. Geburtstag.

Micasa: vom grauen Entchen zum Schwan

Mit einem frischen Einrichtungssortiment samt Accessoires, das einen Stil verkörpert, der wohnliche Ästhetik und funktionale Qualität in Einklang bringt, kehrt micasa im Markt auf die Überholspur zurück.

Magnetwirkung: MParc in Delémont

Im Jura ist der MParc Delémont trotz mehr Wettbewerbern sehr beliebt. Das ganze Jahr über und nicht nur dann, wenn der weit und breit einzigartige Weihnachtsmarkt geöffnet ist, zieht das schöne Center die Menschen aus nah und fern an.

melectronics überzeugt

Welche Grossdiscounter auch kommen, die Kundschaft hat schnell gemerkt, dass sie mit dem melectronics-Leistungspaket PlusPlus (ausgedehnte Garantien, Gratisheimlieferung usw.) Qualitätsprodukte zum besten Preis bekommt. Das Jahresergebnis liegt daher über Vorjahresniveau.



Mit genussvoller Frische zum Erfolg

Die grosse Vielfalt an handgefertigten und frisch zubereiteten Köstlichkeiten begeistert die Kundschaft. Unsere Bäckerei-, Konditorei-, Küchen- und Partyserviceteams laufen täglich zu Höchstform auf, um in der Zentralküche, an den Gourmessa-Theken und in den Hausbäckereien der Supermärkte oder in den Restaurants Genuss pur zu produzieren.

Frische bis zum Ladenschluss

Ob ofenfrisches Brot, köstliche Torten und Wähen, bekömmliche Salatkreationen oder Sandwiches: Bis zum Ladenschluss ist das Angebot der Instore-Bäckereien, Gourmessa-Theken und Küchen frisch wie ab Presse. Die guten Umsätze belegen die Begeisterung der Kundschaft.

Angebot wird laufend bereichert

Teams in den Backstuben, Konditoreien und Küchen kreieren stets Neues. Gut zwölf neue Brote, einige gar mit Mehl aus der Region, eine «Zuber»-Torte mit Kunstbild und feinstem Kirsch aus Arisdorf, hochwertige «Schoggi»-Drinks und Tees sowie kalte Wellnessgetränke bereichern neu das Angebot.

«Drachen» ist im Höhenflug

Vom Take-away über die Gourmessa bis zum Coffee to go scheint das immense und vielfältige Angebot an gesunder Ernährung einem absoluten Bedürfnis zu entsprechen. Zusammen mit dem Supermarkt ist die Migros Drachen an der Aeschenvorstadt bis jetzt eine einzige Erfolgsgeschichte.

Time to Market ist entscheidend

In den grossen Supermärkten stammt alles frisch aus Hausbäckereien und -konditoreien sowie aus der Gourmessa. Für kleinere Standorte erfolgt die Tagesartikelproduktion in der Betriebszentrale, die zweimal täglich ausliefert. Mehr «Frische» ist kaum möglich.

Treffpunkt: Restaurant Seegarten

Die bequem erreichbare Naherholungszone Park im Grünen bietet nicht nur Familien vieles. So erfreut die exquisite Küche im Restaurant Seegarten Feinschmecker aller Altersstufen dank moderaten Preisen. Die gesamte Infrastruktur ist dank renovierten Sälen und modernster Technik ein idealer Ort für Seminare.

Neue Läden – neuste Energiespartechnik

Bei Ladenneubauten und Revitalisierungen bestehender Filialen wird alles laufend dem neusten technischen und somit ökologischsten Stand angepasst. Das spart Energie und schont erst noch Umwelt und Geldbeutel. Investitionen in modernste Leuchtmittel, Kühl- und Tiefkühlregale sowie -möbel sind nachhaltige Zeichen von hohem Umweltbewusstsein.



Unser grösster Superverbrauchermarkt: die neue Migros im Stücki

Im September hat die Migros Basel im Shoppingcenter Stücki ihre grösste Superverbrauchermarkt-Verkaufsfläche eröffnet. Und diese präsentiert sich erst noch im neuesten Ladenkonzept. Vom Frischemarktplatz über die Bedientheken bis zur Kassenzone begeistern grosszügige Bedarfsräume und Gänge, schöne Farbwelten und klare Sortimentsstrukturen die Kundschaft. Die Wohlfühlambiance macht Einkaufen eben auch zum Erlebnis.

Migros Lutzert: Kleinerer Laden erstrahlt ebenfalls im neusten Ladendesign

Im November ist die Migros Lutzert in Muttenz nach neuestem Ladendesign der Migros Basel umgebaut worden. Wie in der Migros Stücki sind auch hier alle neuesten Techniken, für Licht, Kühl- oder Tiefkühlinstallationen, -regale und -möbel eingesetzt worden. Auf knapp 1'000 Quadratmetern Verkaufsfläche ist ein kleiner, aber äusserst feiner Supermarkt entstanden, der allen Bedürfnissen gerecht wird.

Revitalisierungen in der Migros Gorenmatt und im Restaurant Seegarten

Die Migros Gorenmatt in Binningen ist ebenfalls grundlegend revitalisiert worden. Wie so oft war eine der Herausforderungen das Aufrechterhalten eines Ladenbetriebs während der Umbauarbeiten. Neben den sichtbaren Erneuerungen im Ladenkonzept stand auch die Implementierung modernster Technologien im Zentrum.

Das Restaurant Seegarten im Park im Grünen hat gegen Ende des Jahres im Untergeschoss, das zum Park hin begehbar ist, eine Revitalisierung erfahren. Die dort befindlichen Säle sind allesamt saniert und mit neuester Technik bestückt worden, damit sie den heutigen Ansprüchen an Konferenz- und Tagungsräume vollends gerecht werden.



Transkritische Kühlanlagen arbeiten mit CO_2

Der Einsatz von transkritischen Kühlanlagen ist bei der Migros Basel Standard. Bis anhin war die gewerbliche Kälte mit hohen Kosten verbunden, dies aufgrund des elektrischen Energieverbrauchs. Die mit CO_2 betriebenen transkritischen Anlagen benötigen einen Drittel weniger Elektroenergie und garantieren zurzeit die höchste Umweltverträglichkeit. Die Migros Basel setzt damit Trends.

Energie sparendes Licht ist kaum mehr kalt

Dank Herstellerentwicklungen setzt die Migros Basel heute in den Frischeabteilungen LED-Spots ein. Gleichlaufend werden zudem heute Fluoreszenz- durch LED-Leuchten ersetzt und Bedientheken mit LED-Beleuchtungen ausgestattet. Die Energieeinsparung kann bis zu einem Drittel ausmachen. Langfristig werden die Anschaffungskosten sowie auch die positive Kundenwahrnehmung betriebswirtschaftlich Sinn machen.

Nachhaltige Trendsetter: geschlossene Kältemöbel und -regale

Unsere umweltbewusste Kundschaft schätzt je länger, je mehr, dass die Migros Basel im Filialnetz zunehmend Kühl- oder Tiefkühlprodukte in mit Türen versehenen Regalen und Möbeln anbietet. Sobald ein Standort revitalisiert wird, werden die entsprechenden ökologischen Anpassungen auch in diesem Bereich vorgenommen.

Oberwil bekommt schöne, neue Migros

Im Mühlemattquartier in Oberwil ist ein neuer und schöner Laden geplant. Der Souverän hat zum 4‘500 Quadratmeter grossen und bestens per ÖV erreichbaren Laden deutlich Ja gesagt. In dieser neuen Migros wird der Warenanlieferungs- und Kundenverkehr getrennt und erst noch ein kundenfreundliches, unterirdisches Parkhaus gebaut.

MParc Dreispitz: Schöne Einkaufswelt soll in Zukunft erdbebensicher sein

Der MParc Dreispitz wird umgebaut und damit erdbebensicher. Auf der gleichbleibenden Verkaufsfläche wird die gesamte Ladenstruktur noch attraktiver gestaltet und mit zwei zusätzlichen Kundenliften ausgestattet. Der MParc im Dreispitz erfüllt nach Abschluss der notwendigen Baumassnahmen grösstmögliche Sicherheitsanforderungen. Gleichzeitig soll hier das Einkaufen wieder den heute geltenden Ansprüchen gerecht werden.

Fortlaufender Prozess: Revitalisierung ist eine Investition mit Zukunftsperspektive

In absehbarer Zukunft stehen diverse Standorte im Fokus der Erneuerung. So sollen unter anderen das Einkaufscenter Paradies in Allschwil und die Filialen Pratteln, Porrentruy und Reinach bald im neuen Ladenkonzept daherkommen. In Sissach ist der Quartierplan bereits gestartet worden, damit bald ein komplett neuer und zeitgemässer Standort realisiert werden kann.

Unsere Kundschaft macht viel möglich

Das Kulturprozent ist seit über 50 Jahren weltweit etwas Einmaliges. Dieses Engagement für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft ist freiwillig. Auch die Genossenschaft Basel ermöglicht damit, dass Projekte realisiert, Anlässe durchgeführt, Wissen angeeignet, Neues entstehen und Bewährtes erhalten werden kann. Dadurch sind auch dieses Jahr erneut über hundert Veranstaltungen mitgetragen worden.



Genossenschaftsmitglieder profitieren

Egal, ob es sich um ein Pop-, Rock- oder Klassikkonzert, ein Musical, ein Theaterstück oder sonst eine Veranstaltung handelt, unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter profitieren meistens von Preisermässigungen durch das Kulturprozent. Ganz im Sinne von Gottlieb Duttweiler wird der günstige Zugang zu Kultur, Bildung und Freizeit im grossen Wirtschaftsgebiet unserer Genossenschaft für alle weitergeführt.

Unterstützung für gesunde Bewegung

Weil Gesundheit der Menschen wichtigstes Gut ist, unterstützen wir auch Lauf- und Bewegungsveranstaltungen. Vom Basler Stadtlauf, den Slow-ups in der Region bis zum jährlichen Rheinschwimmen und dem Gratis-Kunsteisbahnen-Tag: Es hat für jeden Geschmack und jede Alterskategorie ein Angebot, das die Gesundheit fördert.

Mal laut und schrill, mal leise und still

Musik bereichert das Leben, deshalb werden in Basel und der Region Filmtage, Open Airs, Jazz-Happenings, Festivals und die Migros-Kulturprozent-Classics unterstützt. Leise und still begünstigt werden auch unzählige Vereine und Institutionen, die jenen Menschen helfen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Jung und Alt geniessen vielseitiges Angebot

Monatlich wird im Restaurant Seegarten zum «Thé Dansant» geladen, was viele Tanzbegeisterte aktiv nutzen. Günstige Migros-Abos für Sondergastspiele und musikalische Werke erfreuen alle Interessierten. Und beim Räbeliechtli-Umzug, am Zolli Niggi-Näggi, in den Dialektmärchen, im Kinder-Charivari oder im Filmclub Zauberlaterne werden Kinder begeistert.



Zehntausende zeigen sich begeistert

2009 bildeten sich in der Klubschule Migros Basel 21‘000 Kursteilnehmende in 2‘300 Kursen mit durchschnittlich 23 Lektionen aus oder weiter. Über 330‘000-mal sind heuer die Fitness- und Wellnessangebote im Fitnesspark Heuwaage zur Steigerung des persönlichen Wohl befindens genutzt worden. Um die Leaderpositionen im hart umkämpften Markt erfolgreich auszubauen, muss alles stimmen, besonders die Kundenzufriedenheit.

Klubschule Ausbildungspartner von Firmen

Qualität setzt sich bekanntlich durch. In der Sparte Firmenschulungen zeigt sich das speziell, lassen doch stets mehr Firmen ihre Mitarbeitenden durch Lehrkräfte der Klubschule Migros unternehmensspezifisch schulen. Aber auch die neuen Lehrgänge wie Projektmanagement und Personaladministration sind gefragt, genauso wie Kurse in englischer Sprache.

Marktführerschaft basiert auf Zufriedenheit

Die Klubschule Migros arbeitete in einem schwierigen Wirtschaftsumfeld erfreulich. Die Marktführerschaft fundiert neben Angebot, Preis und erbrachter Leistung auch auf sehr hohen Zufriedenheitsraten bei der Kundschaft sowie bei den Mitarbeitenden. Dies belegen die Resultate der durchgeführten Befragung auf beiden Seiten eindrücklich.

Motivierend: Mitgliederzahlen steigen

Sechs Prozent Mitgliederzuwachs im Fitnesspark Heuwaage sind bei wirtschaftlicher Unsicherheit und zunehmendem Mitbewerb markant. Die erstmals durchgeführte Kundenbefragung «Kundissimo» erbrachte erfreuliche Ergebnisse und wertvolle Kundenanregungen. Aufgrund dieser sind auch die Morgenöffnungszeiten von 8 Uhr auf 6.30 Uhr vorverlegt worden.

Erfolgsfaktor: «Hygiene und Sauberkeit»

Der strategische Erfolgsfaktor «Hygiene und Sauberkeit» wird individuell unterschiedlich wahrgenommen. Mit zusätzlichen Reinigungsgängen zu Haupttrainingszeiten werden wir allen Ansprüchen gerecht. Diese Selbstverständlichkeit muss neben bester Betreuung, modernster Infrastruktur und Gerätschaften auch stimmen.

Mitarbeitende sind sehr zufrieden

Die Migros Basel hat 2009 ihre Mitarbeitenden schriftlich über ihre Zufriedenheit befragt. Diese im Frühjahr durchgeführte, anonyme Umfrage belegt eindeutig, dass die Angestellten grundsätzlich mit ihrem Arbeitgeber, ihrer Aufgabe, ihren Vorgesetzten und den Lohn- sowie Nebenleistungen sehr zufrieden sind. Die praktizierte Führungs-, Personal-, Aus- und Weiterbildungspolitik ist Basis dieses Erfolgs.



Zehn Prozent schliessen im Rang ab

Als grosse regionale Berufsausbildnerin setzt sich die Migros Basel gemeinsam mit den gut 160 Lernenden klare Ziele. Dank diesen haben 98 Prozent der jungen Leute ihre Berufsausbildung 2009 erfolgreich abgeschlossen. Zehn Prozent davon reüssierten sogar mit den Abschlussnoten 5,3 bis 5,6 im Rang. Das Schönste für den Grossteil (85 Prozent) ist die Weiterbeschäftigung als Ausgelernte.

Neue Richtlöhne für Ausgelernte

Nach der Anhebung der Mindestlöhne für ungelernte Mitarbeitende im letzten Jahr sind die Richtlöhne für Gelernte neu angepasst worden. Der Richtlohn nach einer zwei-, drei- oder vierjährigen Grundausbildung variiert zwischen 3‘800 und 4‘100 Franken, dies bei 13 Monatsgehältern und fünf Wochen Ferien ab dem 20. Altersjahr.

Trotz Rezession Verantwortung tragen

Der L-GAV ist in Einigung mit den Sozialpartnern verlängert worden. Von 2011 bis 2014 wird dieser mit all seinen fortschrittlichen Bedingungen erneuert. Trotz angespannter Wirtschaftslage bleiben alle seit 1983 errungenen Leistungen uneingeschränkt garantiert. Damit steht die Migros in guten wie in schwierigen Zeiten zu ihrer Verantwortung gegenüber dem Personal.

Mehr in Aus- und Weiterbildung investiert

Seit Jahren fördert die Migros Basel die Mitarbeitenden auf allen Stufen. Die Programme der Ausbildungen erfolgen intern wie extern. 2009 sind für externe, in der Regel berufsbegleitende, Weiterbildungen von Mitarbeitenden 67 Prozent mehr Mittel als im Vorjahr aufgewendet worden. Ferner ist das Coaching als fester Bestandteil in den Laufbahnentwicklungen verankert, ganz nach dem Motto «You’ll never walk alone».



Alles auf einen Blick

Nettoumsatz exkl. MWST			2009		2008
Gesamtumsatz inkl. Migros Deutschland	-1,8%	CHF	1'113 Mio.	CHF	1'133 Mio.
Migros Basel	-1,7%	CHF	1'042 Mio.	CHF	1'060 Mio.
Migros Deutschland	+2,7%	EUR	47,3 Mio.	EUR	46,0 Mio.
	-1,8%	CHF	71,3 Mio.	CHF	72,6 Mio.

Kennzahlen Migros Basel

			2009		2008
Nettoumsatz exkl. MWST	-1,7%	CHF	1'042 Mio.	CHF	1'060 Mio.
Anteil Food			68,6%		69,2%
Anteil Non-Food			31,4%		30,8%
Anzahl Verkaufsstellen Detailhandel			60		64
Anzahl Detaillisten mit Migros-Produkten			11		10
Anzahl Restaurants			6		7
Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			3'286		3'441
Anzahl Vollzeitstellen			2'675		2'799
Personalkosten		CHF	196 Mio.	CHF	197 Mio.
Nettoinvestitionen		CHF	33 Mio.	CHF	73 Mio.
Cashflow		CHF	54 Mio.	CHF	59 Mio.
Genossenschaftsmitglieder	-3'457		171'425		174'882

Erfolgsrechnung 2009

		2009 in 1000 CHF	2008 in 1000 CHF	
Ertrag	**Nettoerlöse**			
	Detailhandel	914'599	929'124	
	Grosshandel	26'381	25'160	
	Gastronomie	68'474	73'952	
	Freizeit/Fitness	6'937	6'804	
	Bildung/Kultur	7'574	7'510	
	Dienstleistungen	17'692	17'657	
	Total Nettoerlöse ohne Mehrwertsteuer	**1'041'657**	**1'060'207**	
	Andere betriebliche Erträge	12'449	12'229	1)
	Total betrieblicher Ertrag	**1'054'106**	**1'072'436**	
Aufwand	**Betrieblicher Aufwand**			
	Waren- und Dienstleistungsaufwand	711'927	729'891	
	Personalaufwand	195'657	197'153	2)
	Mieten	17'023	19'474	
	Anlagenunterhalt	9'482	8'613	
	Energie- und Verbrauchsmaterial	18'190	17'145	
	Werbung	7'605	7'470	
	Verwaltung	5'457	5'432	
	Übriger Betriebsaufwand	21'942	18'046	3)
	Betriebliche Abschreibungen	46'636	43'640	4)
	Total betrieblicher Aufwand	**1'033'919**	**1'046'864**	
Ergebnis	**EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)**	**20'187**	**25'572**	
	Finanzergebnis	-3'764	-3'651	5)
	Ausserordentliches Ergebnis	14'528	212	6)
	Gewinn vor Steuern	**30'951**	**22'133**	
	Steuern	8'868	5'359	
	Gewinn	**22'083**	**16'774**	

		2009 in 1000 CHF	2008 in 1000 CHF
1)	**Andere betriebliche Erträge**		
	Aktivierte Eigenleistungen	328	464
	Erträge aus Verkäufen an Personal	426	357
	Dienstleistungen für andere Konzerngesellschaften*	3'518	2'552
	Camionnage-Erträge aus Konzerngesellschaften	3'720	3'978
	Andere betriebliche Erträge	4'457	4'878
	Total	**12'449**	12'229

*inkl. Erträge aus «Kommissionierung Zwischenlager ZWW» von TCHF 1'078; im Vorjahr (TCHF 1'352) unter Nettoerlöse Dienstleistungen ausgewiesen.

		2009	2008
2)	**Personalaufwand**		
	Löhne und Gehälter	151'878	152'195
	Sozialversicherungen	17'260	18'566
	Personalvorsorgeeinrichtungen	21'511	20'325
	Sonstiges	5'008	6'067
	Total	**195'657**	197'153
3)	**Übriger Betriebsaufwand**		
	Übriger betrieblicher Aufwand	19'090	15'178
	Gebühren und Abgaben	2'852	2'868
	Total	**21'942**	18'046
4)	**Betriebliche Abschreibungen**		
	Gebäude	9'774	14'353
	Technische Anlagen, Maschinen	15'357	13'137
	Übrige Sachanlagen	21'505	16'150
	Total	**46'636**	43'640

Aufgrund der Ertragslage wurden Mehrabschreibungen von CHF 9,5 Mio. auf Sachanlagen gegenüber den betriebswirtschaftlich erforderlichen Werten (Vorjahr CHF 10,4 Mio.) vorgenommen.

		2009	2008
5)	**Finanzergebnis**		
	Kapitalzinsertrag	307	421
	Beteiligungsertrag	60	250
	Kapitalzinsaufwand	-4'131	-4'322
	Total	**-3'764**	-3'651
6)	**Ausserordentliches Ergebnis**		
	Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	14'541	212
	Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen	-13	0
	Total	**14'528**	212

Aktiven	2009 in 1000 CHF	2008 in 1000 CHF	
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	15'218	16'053	
Kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	1'301	4'661	
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2'368	2'331	
– Sonstige gegenüber Dritten	4'789	6'551	
Warenvorräte	42'040	43'458	
Aktive Rechnungsabgrenzung	339	384	8)
Total Umlaufvermögen	**66'055**	**73'438**	
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Langfristige Forderungen			
– gegenüber Dritten	1'721	1'623	
Beteiligungen			
– an Unternehmen des Konzerns	9'751	9'751	
– an Dritten	500	500	
Total	**11'972**	**11'874**	
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	251'739	249'714	
Techn. Anlagen und Maschinen	45'740	49'779	
Übrige Sachanlagen	12'700	12'024	
Anlagen im Bau	1'580	13'908	
Total	**311'759**	**325'425**	
Total Anlagevermögen	**323'731**	**337'299**	
Bilanzsumme	**389'786**	**410'737**	

Passiven	2009 in 1000 CHF	2008 in 1000 CHF	
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten			
– gegenüber Banken Dritte	10'000	30'141	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	22'714	47'478	
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	21'634	25'468	
– Sonstige gegenüber Dritten	36'276	32'814	9)
Personal- und M-Partizipationskonten	11'619	11'672	
Passive Rechnungsabgrenzung	18'881	20'694	10)
Total kurzfristiges Fremdkapital	**121'124**	**168'267**	
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	40'000	60'000	
– gegenüber Dritten	70'587	45'787	11)
Langfristige Rückstellungen	23'287	23'943	12)
Total langfristiges Fremdkapital	**133'874**	**129'730**	
Total Fremdkapital	**254'998**	**297'997**	
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital	1'714	1'749	
Gesetzliche Reserven	900	900	
Andere Reserven	110'000	93'300	
Bilanzgewinn	22'174	16'791	
Total Eigenkapital	**134'788**	**112'740**	
Bilanzsumme	**389'786**	**410'737**	

	2009 in 1000 CHF	2008 in 1000 CHF
8) Aktive Rechnungsabgrenzung		
Zinsabgrenzung	4	8
Sonstiges	335	376
Total	**339**	384
9) Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Personal	10'768	15'129
Kapital- und Ertragssteuern	13'300	7'786
Garantie	500	500
Sonstiges	11'708	9'399
Total	**36'276**	32'814
10) Passive Rechnungsabgrenzung		
Klubschulerträge	1'949	1'738
Zinsabgrenzung	412	548
Mieten	625	632
Cumulus	6'106	5'530
Sonstiges	9'789	12'246
Total	**18'881**	20'694
11) Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Bankverbindlichkeiten	70'000	45'000
Hilfsfonds Genossenschaft Migros Basel	400	400
Sonstiges	187	387
Total	**70'587**	45'787
12) Langfristige Rückstellungen		
AHV-Ersatzrenten	14'384	16'340
Risiken Expansion M-Deutschland	6'000	4'000
Verpflichtungen aus Mietverträgen	2'166	2'691
Sonstige langfristige Rückstellungen	737	912
Total	**23'287**	23'943

	2009 in 1000 CHF	2008 in 1000 CHF
Grundsätze der Rechnungslegung		
Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechts.		
Informationen zur Bilanz		
Brandversicherungswerte		
Mobilien	**219'657**	212'421
Immobilien	**642'097**	618'084
Bilanzwert hypothekarisch belasteter Liegenschaften	**77'387**	79'578
Hypothekarische Belastungen	**80'000**	75'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	**4'000**	5'055

Wesentliche Beteiligungen

Firma, Sitz	Zweck	Grundkapital	Beteiligungsquote
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich	Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern	**CHF 15 Mio.**	10%
Migros Deutschland GmbH, D-Lörrach	Handel mit Food- und Non-Food-Artikeln und Erbringung von Dienstleistungen	**EUR 10 Mio.**	51%
Semiba AG, Münchenstein	Führung Detailhandels- und Gastronomiebetriebe	**CHF 100'000**	100%
Parkhaus Bücheli AG, Liestal	Vermietung von Parkplätzen	**CHF 2 Mio.**	25%

Risikomanagement (Art. 663b Abs. 12 OR)

Die Genossenschaft verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert.
Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.
Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 27. Oktober 2009 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Es bestehen keine weiteren nach OR 663b ausweispflichtigen Sachverhalte.

	2009 in 1000 CHF	2008 in 1000 CHF
Verwendung des Bilanzgewinns		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	91	17
Gewinn des laufenden Jahres	22'083	16'774
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	22'174	16'791
Zuweisung an freie Reserven	22'100	16'700
Vortrag auf die neue Rechnung	74	91
Aufwendungen im Rahmen des Zweckparagraphen		
Kulturelle Zwecke	853	831
Bildung	2'552	2'599
Soziales	124	124
Freizeit und Sport	586	165
Wirtschaftspolitik	133	139
Anteilmässige Verwaltungskosten	769	783
Total	5'017	4'641
½ % des massgebenden Umsatzes	4'916	5'015
Wertschöpfungsrechnung		
Entstehung		
Unternehmensleistung	1'054'106	1'072'436
./. Vorleistungen	772'081	801'218
./. Abschreibungen	46'636	43'640
Nettowertschöpfung	235'389	227'578
Verteilung		
an Mitarbeiter	195'657	197'153
an öffentliche Hand	8'868	5'359
an Gesellschaft (Kulturprozent)	5'017	4'641
an Kreditgeber	3'764	3'651
an Unternehmen	22'083	16'774
Total Wertschöpfungsverteilung	235'389	227'578

Geldflussrechnung

	2009 in 1000 CHF	2008 in 1000 CHF
aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	22'083	16'774
Abschreibungen	46'636	43'640
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	-14'541 *	-212 *
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	13 *	0 *
Veränderung der Rückstellungen	-655	-1'129
Cashflow	53'536	59'073
– Kurzfristige Forderungen	-37	1'020
– Warenvorräte	1'418	-2'155
– Aktive Rechnungsabgrenzung	44	313
Veränderung des Umlaufvermögens	1'425	-822
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	-3'834	1'133
– Passive Rechnungsabgrenzung	-1'813	2'844
Veränderung Total kurzfristige Verbindlichkeiten	-5'647	3'977
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	49'314	**62'228**
aus Finanzierungstätigkeit		
– Kurzfristige Forderungen	5'123	-2'233
– Langfristige Forderungen	-98	1'106
– Finanzverbindlichkeiten Dritte	4'659	14
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	-21'302	3'622
– Langfristige Verbindlichkeiten	-20'000	5'000
– Personal- und Anlagekonti	-53	-80
– Genossenschaftskapital	-35	15
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-31'706	**7'444**
aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
– Sachanlagen	-43'451	-73'049
Desinvestitionen		
– Sachanlagen	25'008	240
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-18'443 *	**-72'809** *
Veränderung Fonds «Flüssige Mittel» (+ Zunahme / - Abnahme)	-835	-3'137
Nachweis Veränderung Fonds		
Flüssige Mittel per 1.1.	16'053	19'190
Flüssige Mittel per 31.12.	15'218	16'053
Veränderung Fonds	-835	-3'137

* Investitionen zu Buchwerten CHF 32,9 Mio. (Vorjahr CHF 72,9 Mio.)

MITREVA Treuhand und Revision AG

Zulassung: 500346

Buckhauserstrasse 24
8048 Zürich
Telefon 044 405 73 73
Fax 044 405 73 74

An die Gesamtheit der Mitglieder
der Genossenschaft Migros Basel
(Urabstimmung)
Basel

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Basel, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung
Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 19. Februar 2010

MITREVA Treuhand und Revision AG

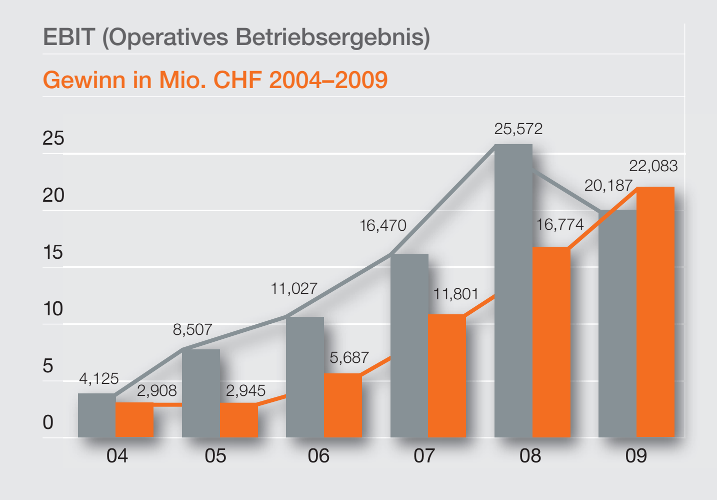
Hj. Müller
Revisionsexperte

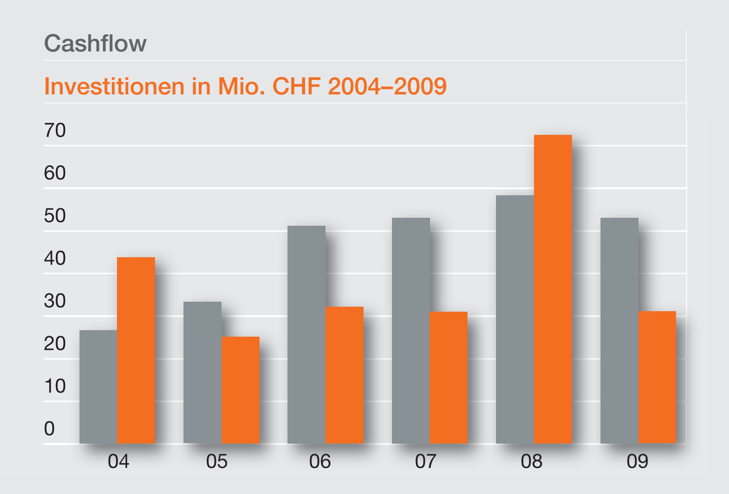
G. Federer Wenger
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

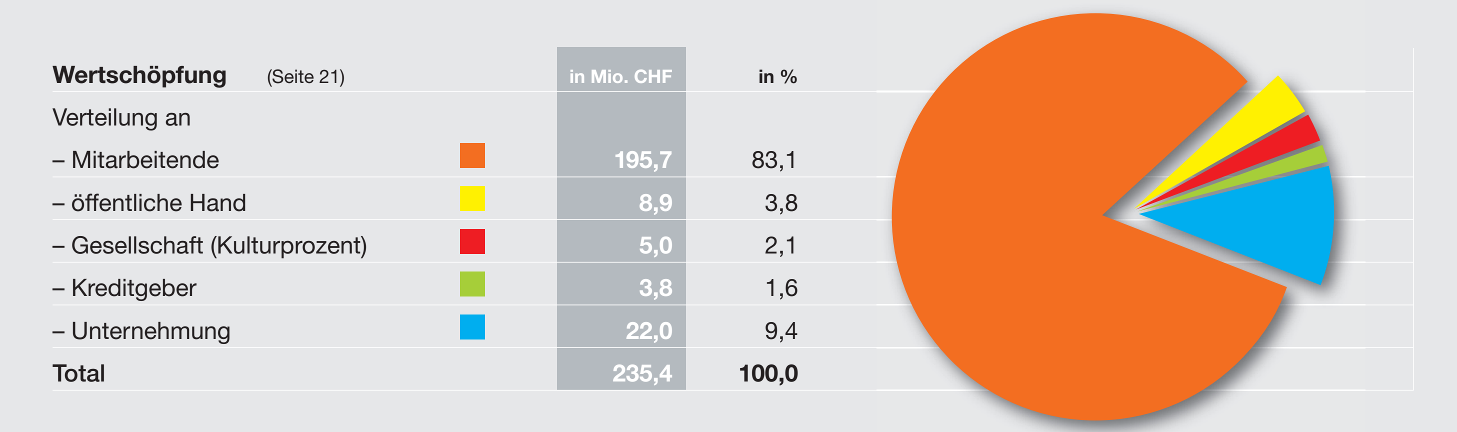
Beilagen
– Jahresrechnung
  (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

Spartenumsätze Handel und Gastronomie exkl. MWST

	Verkaufsstellen Anzahl am 31.12.		Verkaufsflächen in m² Flächen am 31.12.		Umsatz exkl. MWST in Mio. CHF		Veränderung Umsatz	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	in Mio.	in %
Super-/Verbrauchermärkte								
bis 1000 m²	22	26	18'423	19'151	219,0	234,8	-15,8	-6,7
1000–2500 m²	18	17	32'163	29'224	410,3	380,3	30,0	7,9
>2500 m²	4	4	13'189	15'606	149,5	180,4	-30,9	-17,1
Übrige	-	-	-	205	-0,3	-0,2	-0,1	76,0
Fachmärkte								
SportXX, Obi, Do it + Garden, Micasa, M-Electronics	16	17	29'523	30'202	136,1	133,8	2,3	1,7
Total Detailhandel	60	64	93'298	94'388	914,6	929,1	-14,5	-1,6
Grosshandel M-Partner					26,4	25,2	1,2	4,9
Total Handel			93'298	94'388	941,0	954,3	-13,3	-1,4
Gastronomie								
M-Restaurants, Gourmessa, Party-Service			5'485	4'828	68,3	74,0	-5,6	-7,6
Total Detail-/Grosshandel/ Gastronomie			98'783	99'216	1'009,3	1'028,3	-19,0	-1,8







Wertschöpfung (Seite 21)	in Mio. CHF	in %
Verteilung an		
– Mitarbeitende	195,7	83,1
– öffentliche Hand	8,9	3,8
– Gesellschaft (Kulturprozent)	5,0	2,1
– Kreditgeber	3,8	1,6
– Unternehmung	22,0	9,4
Total	235,4	100,0

Filialverzeichnis der Migros Basel Stand 1. Januar 2010

Betriebszentrale Migros Basel, Ruchfeldstrasse 15, 4142 Münchenstein, Briefadresse: Postfach 3642, 4002 Basel, Telefon 058 575 55 55, Fax 058 575 55 77

Kanton Basel-Stadt			**Telefon**	**Filialleitung**
M Allschwilerstrasse	Allschwilerstrasse 31	4055 Basel	058 575 86 70	Slazyk Christiane
M Bahnhof	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 00	Deiber Thierry
MM Burgfelder	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	058 575 89 00	Tschan Roland
MMM Claramarkt	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 00	Lanz André
MM Drachen	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 50	Schürch Andreas
MM Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 47	Klötzli Peter
MM Efringerstrasse	Efringerstrasse 32	4057 Basel	058 575 86 40	Winter Andreas
M Eglisee	Riehenstrasse 315	4058 Basel	061 693 30 00	Errady Latifa
MM Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 00	Räber Beat
M Hardstrasse	Hardstrasse 105	4052 Basel	058 575 80 60	Garibovic Jasmin
M Hochberger	Hochbergerstrasse 106	4057 Basel	061 631 41 15	Vanoni Sylvia
M Märtplatz	Eisengasse 12	4051 Basel	061 264 88 88	Sprauer Claudia
M Mülhauser	Mülhauserstrasse 74	4056 Basel	058 575 86 30	Hoog Daniel
M Neuweiler	Neuweilerplatz 7	4054 Basel	058 575 80 70	Van Quoc Doan
MM Riehen	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 80	Friedrich Wolfgang
M Schützenmatt	Schützenmattstrasse 27	4051 Basel	058 575 86 20	Born Franziska
MMM Stücki	Hochbergerstrasse 70	4057 Basel	058 575 89 50	Brem Alexander
M Warteckhof	Grenzacherstrasse 62	4058 Basel	061 693 39 00	Weiss Monika
M Wasgenring	Blotzheimerstrasse 61	4055 Basel	058 575 87 90	Oezates Ergun
Kanton Basel-Landschaft				
MM Aesch	Hauptstrasse 95	4147 Aesch	061 756 86 00	Krüger Axel
MM Arlesheim	Postplatz 7	4144 Arlesheim	058 575 89 20	Stocker René
M Binningen	Hauptstrasse 71	4102 Binningen	058 575 80 50	Lutz Roger
MM Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 40	Neumann Michael
MM Bubendorf	Grüngenstrasse 1	4416 Bubendorf	058 575 83 60	Bischler Alfred
MM Ettingen	Therwilerstrasse 9	4107 Ettingen	058 575 86 00	Freyburger Marc
MM Gartenstadt	Kaspar-Pfeiffer-Strasse 2	4142 Münchenstein	061 416 96 00	Stoffel Thomas
MM Gelterkinden	Badweg 2	4460 Gelterkinden	061 985 86 00	Bernasconi Martino
MM Gorenmatt	Gorenmattstrasse 17	4102 Binningen	058 575 88 20	Lanz Pascal
MM Laufen	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 50	Jermann Esther
MM Liestal	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	058 575 88 00	Schafroth Rosmarie
M Lutzert	Lutzertstrasse 40	4132 Muttenz	058 575 86 90	Vetter Michael
MM Mischeli	Niederbergstrasse 1	4153 Reinach	061 715 96 66	Jeger Luzia
MM Muttenz	Rothausstrasse 17	4132 Muttenz	058 575 84 30	Butticker Alain
MM Oberwil	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 35	Dexheimer Daniel
MMM Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 00	Hostettler Marcel
MM Pratteln	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 826 92 33	Dehler Peter
M Reinach	Herrenweg 11	4153 Reinach	058 575 86 50	Rösslein Dieter
MM Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	Poncioni Silvio
M Sissach	Hauptstrasse 25	4450 Sissach	061 975 90 70	Tahiraj Luan
M Ziegelei	Baslerstrasse 191	4123 Allschwil	058 575 86 80	Grienenberger Pascal
Kanton Jura				
MM Delémont	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	032 421 11 70	Maitin Gisèle
MM Porrentruy	Place des Bennelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 00	Clerc Martin
Kanton Bern				
MM Moutier	Rue de l'Ecluse 1	2740 Moutier	058 575 80 80	Amrein Nicolas
Kanton Solothurn				
MM Breitenbach	Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	058 575 84 70	Häner Heidi
M Dornach	Wollmattweg 7	4143 Dornach	058 575 83 30	Lansalot Marie-Jose

Fachmarkt

Fachmärkte Do it+Garden				
Delémont Do it + Garden	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 78	Lachat Pascal
Schönthal Do it + Garden	Hammerstrasse 5	4414 Füllinsdorf	061 906 22 00	Flückiger Roger
Sternenhof Do it + Garden	Sternenhofstrasse 10	4153 Reinach	058 575 83 00	Doyon Bruno
Fachmärkte melectronics				
Claramarkt melectronics	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 62	Schlegel Pascal
Delémont melectronics	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 73	Ornista Giuseppe
Dreispitz melectronics	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 30	Niederer Markus
Paradies melectronics	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 16	Hörning Marie-Francine
Schönthal melectronics	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 78	Werthle Dominique
Fachmärkte Micasa				
Delémont Micasa	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 77	Siegrist Jean-Yves
Dreispitz Micasa	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 20	Simet Luc
Fachmärkte SportXX				
Claramarkt SportXX	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 65	Bloser Stefan
Delémont SportXX	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 74	Froidevaux Maurice
Dreispitz SportXX	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 11	Rueb Norman
Paradies SportXX	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 21	Lips Markus
Schönthal SportXX	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 81	Witschi Michel

Fachmärkte OBI			Telefon	Filialleitung
Dreispitz OBI	Reinacherstrasse 29	4053 Basel	058 575 82 00	Nötzold Ralf

Autocenter				
Delémont MParc AC	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	032 420 76 76	Lachat Pascal
Paradies AC	Spitzwaldstrasse. 215	4123 Allschwil	061 487 90 20	Hostettler Marcel

Gastronomie

Restaurant				
Claraplatz Migros Restaurant	Untere Rebgasse 8	4058 Basel	058 575 51 07	Oberson Jean-Charles
Delémont Migros Restaurant	Rue de la Maltière 15	2800 Delémont	032 421 11 81	Rabaux Didier
Dreispitz Migros Restaurant	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 40	Leuenberger Yves
Gundelitor Migros Restaurant	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 21	Glatt Claudia
Paradies Migros Restaurant	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 10	Pecovnik Mirko
Schönthal Migros Restaurant	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 89	Béhé Patrick

Gourmessa				
Arlesheim Gourmessa	Postplatz 7	4144 Arlesheim	058 575 89 34	Schwarzentrub Maria
Bahnhof Gourmessa	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 12	Bouysson Yves
Birsfelden Gourmessa	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 50	Meier Stephan
Burgfelder Gourmessa	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	058 575 89 14	Eckart Winfried
Claramarkt Gourmessa	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 10	Woszczyk Marc
Drachen Gourmessa	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 72	Krause Harry
Gundelitor Gourmessa	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 14	Glatt Claudia
Laufen Gourmessa	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 62	Cueni Christina
Liestal Gourmessa	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	058 575 88 09	Oezdengiz Canan
Oberwil Gourmessa	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 41	Klein Danielle
Paradies Gourmessa	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 15	Gür Haluk
Porrentruy Gourmessa	Place des Bennelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 10	Gueutal Damaris
Pratteln Gourmessa	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 821 24 10	Gröflin Monika
Reinach Gourmessa	Herrenweg 11	4153 Reinach	058 575 86 62	Pavlovic Anita
Riehen Gourmessa	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 95	Modry Marie-Eve
Schönthal Gourmessa	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 84	Callandraud Martine

Park im Grünen				
Restaurant Seegarten	Rainstrasse 6	4142 Münchenstein	058 575 80 00	Rogger Andreas

Party-Service				
Party-Service	Ruchfeldstrasse 15	4142 Münchenstein	058 575 57 50	Schneberger Eric

Diverses

Migros Partner				
Migros-Partner Birsigstrasse	Birsigstrasse 103	4054 Basel	061 281 17 60	Akdeniz Kader und Atici Mehmet
Migros-Partner Gehrenacker	Gehrenackerstrasse 7	4133 Pratteln	061 821 56 45	Özbey Kenan
Migros-Partner Grenzacher	Grenzacherweg 81	4125 Riehen	061 641 06 11	Alaj Qamil
Migros-Partner Inselstrasse	Inselstrasse 63	4057 Basel	061 638 20 30	Özbey Mustafa
Migros-Partner Lachenstrasse	Lachenstrasse 1	4056 Basel	061 322 55 88	Özbey Kemal
Migros-Partner Lehenmatt	Lehenmattstrasse 260	4052 Basel	061 377 87 00	Fabrizio Massimo und Sert Savas
Migros-Partner Lindenplatz	Lindenplatz 1	4123 Allschwil	061 481 77 50	Atici Mehmet
Migros-Partner Margarethenstrasse**	Margarethenstrasse 63	4053 Basel	061 272 19 91	Atici Mehmet
Migros-Partner Wanderstrasse	Wanderstrasse 121	4054 Basel	061 302 31 35	
Migros-Partner Zollweiden	Baslerstrasse 71	4142 Münchenstein	061 416 82 82	GAW*/Schulz Marco
Migros-Partner Zürcherstrasse	Zürcherstrasse 160	4052 Basel	061 311 53 00	GAW*/Stalder Urs

* Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen
** Die Filiale M.-P. Margarethenstrasse wird per 18.4.2010 geschlossen

Klubschule Migros				Leitung
Gundelitor Basel	Jurastrasse 4	4053 Basel	058 575 87 00	Engel Daniel
Fitnesspark Heuwaage	Steinentorberg 8	4051 Basel	058 575 81 50	Gerber Daniel

Migros Ticketvorverkauf				
MMM Claramarkt, Infoschalter	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 00	Schraner Doris
M Parc Dreispitz Kundendienst	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	061 338 55 55	
MMM Paradies, Kundendienst	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 487 90 00	
MM Schönthal, Kundendienst	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	

Migros Deutschland

				Filialleitung
Migros Markt Lörrach	Am Alten Markt 4	D-79539 Lörrach	0049 7621 426 000	Thoma Rolf
Migros Markt Freiburg	Kaiser-Joseph-Strasse 165	D-79098 Freiburg i. Br.	0049 761 292 830	Schrumpf Jens
Migros Markt Reutlingen	Wilhelmstrasse 40	D-72764 Reutlingen	0049 7121 143 3500	Weiwadel Jürgen

Alle Angaben zu den Filialen werden laufend aktualisiert und sind abrufbar unter www.migrosbasel.ch

Zum Herausnehmen

Zum Herausnehmen

Verwaltung Migros Basel

Präsident
Grüninger Rudolf, Dr.

Vizepräsident
Wechsler Martin, Dr.*

Mitglieder
Hartmann Werner
Moser Heinrich, Dr.*
Nothofer Karl-Heinz, Mitarbeitervertreter
Ritter Thérèse
Speiser Béatrice, Dr.

* Mitglied Audit-Ausschuss

VERWALTUNG MGB

Krättli Werner, Geschäftsleiter

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleiter, Koordination
Krättli Werner

Departement Finanzen, Administration und Informatik, Stv. des Geschäftsleiters
Meier Urs

Departement Supermärkte / Verbrauchermärkte
Koller Kurt

Departement Fachmärkte / Gastronomie
Lori René

Departement Logistik
Roth Werner

Bau / Expansion / Liegenschaften
Röthlisberger Peter

Personal / Ausbildung
Müller Daniel

Klubschule / Freizeitanlage
Engel Daniel

Unternehmenskommunikation / Kulturprozent
Wullschleger Dieter F.

REVISIONSSTELLE

Mitreva Treuhand und Revision AG, Zürich

DER GENOSSENSCHAFTSRAT

Amtsperiode 2008–2012 (bis 30.6.2012)

Mutschler Ernst, Präsident**
Feiner Peter, Vizepräsident**

Mitglieder Wahlkreis 1 (Kanton Basel-Stadt)
Aeschlimann Monika, Basel
Bangerter Dieter, Basel**
Brenner Andreas, Basel
Canali Theres, Basel
Feiner Peter, Basel**
Frey Denise, Bettingen
Gasparini Gaby, Riehen
Gerig Lucas, Basel**
Graf Christiane, Basel
Haller Christophe, Basel
Heuss Robert, Basel***
Honold Felix, Basel
Jäger Claudia, Basel
Linder Karl, Basel
Mutschler Ernst, Basel**
Stalder Nicole, Basel

Wahlkreis 2 (Kanton Basel-Landschaft)
Bächtold Christa, Maisprach
Böhi Dieter, Dr., Liestal
Buser Monica, Tenniken***
Caccivio Arthur, Birsfelden
Chatelain Marie-Theres, Allschwil
Hayoz Martina, Pratteln**
Jeker Monika, Reinach
Kalt Lydia, Allschwil
Karrer Beatrice, Laufen
Limbeck Lothar, Pratteln
Meier Ursula, Thürnen***
Mohler Michel, Therwil
Münch Mariella, Liestal
Recher Regula, Therwil***
Ruf Bruno, Allschwil
Scherrer Patricia, Binningen
Schibli Astrid, Muttenz
Schneider Regina, Aesch
Sennhauser Esther, Liestal
Simon Esther, Allschwil
Steinger Pia, Liestal
Taupp Jutta, Münchenstein
Thalmann Beate, Füllinsdorf
Villinger Virginie, Therwil
Wyss Ruth, Laufen

Wahlkreis 3 (übrige Gebiete)
Baumann Jolanda, Rodersdorf
Fotschki Jens, D-Efringen-Kirchen
Frund Pierre, Delémont***
Fuchs Beatrice, F-Muespach***
Haunschild Winfried, D-Lörrach**
Hunziker Jolanda, Büsserach
Jakobi Herta, D-Kandern
Käppeli Maya, Movelier**
Klein Herta, D-Rümmingen
Klemm Brigitte, D-Lörrach
Kramer Heidi, Soyhières
Krebs Jacqueline, Delémont
Marti Marlise, Breitenbach
Meier Hansruedi, Breitenbach
Milani Dominique, Courrendlin
Saner Irène, Büsserach
Sarbach Suzanne, F-Hagenthal-le-Bas***
Widmer Sonja, Courfaivre

** Mitglied des Büros
*** Mitglied der Kommission für soziale und kulturelle Aktionen

Delegierte in den MGB
Bangerter Dieter
Böhi Dieter, Dr.
Buser Monica
Gerig Lucas
Jeker Monika
Limbeck Lothar
Linder Karl
Mutschler Ernst
Sarbach Suzanne



MIGROS

Genossenschaft Migros Basel
Unternehmenskommunikation
Ruchfeldstrasse 15, Münchenstein
Postfach 3643
CH-4002 Basel

Tel. +41 (0)58 575 56 65
Fax +41 (0)58 575 56 68
Mail medien@migrosbasel.ch
www.migrosbasel.ch